

**Übersicht Revision vom 01.04.2014**

**Prüfer:**

Matthias Rohn

**Stadt/Kreis:** Gießen

**Für den Gemeindevorstand/Magistrat**

**Stadt/Gemeinde:** Laubach

**Bürgermeister/in:** Peter Klug

**Leiter/in der Fw.:** Michael Sussmann

**Beauftr. der Kommune:** M. Sussmann/T. Loth

Stadt-/Ortsteil:	Feuerwehrhaus			Fahrzeuge			Ausrüstung u. Geräte		
	grün	gelb	rot	grün	gelb	rot	grün	gelb	rot
Altenhain	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freienseen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gonterskirchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laubach	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lauter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Münster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Röthges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ruppertsburg	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wetterfeld	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erneut konnten keine Prüfungen der ortsfesten elektrischen Anlagen nachgewiesen werden ! Prüfungen der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel (Alle Stadtteile): Alle ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel sind nach GUV-V A 3 jährlich zu prüfen, die Prüfung ist zu dokumentieren. Diese Prüfung schließt auch die ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel mit ein, die von den Fördervereinen der Freiwilligen Feuerwehren in den Feuerwehrhäusern beschafft / benutzt werden. Es ist sicherzustellen, dass diese gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen zukünftig fristgemäß durchgeführt werden. Bis zu einer ordnungsgemäß durchgeführten und dokumentierten Prüfung sind diese Geräte nicht einsatzbereit. Dadurch sind alle Fahrzeuge, auf denen solche Betriebsmittel verlastet sind nur bedingt einsatzbereit. Wegen überalterter Bereifung wurden der GW Wetterfeld und der FwA Lauter in den Status rot gesetzt. Bei von Feuerwehrvereinen oder privat beschafften Kunststoffhelmen sind die Ablegekriterien zu beachten bzw. einzuhalten ! Alle kraftbetriebenen Tore und Türen im Feuerwehrhaus sind prüfpflichtig und durch einen Sachkundigen zu prüfen. (GUV-R 1/494)

<b>Prüfbericht Revision Feuerwehrhaus vom 01.04.2014</b>		<b>Prüfer:</b>	Matthias Rohn
<b>Stadt/Kreis:</b>	Gießen	<b>Für den Gemeindevorstand/Magistrat</b>	
<b>Stadt/Gemeinde:</b>	Laubach	<b>Bürgermeister/in:</b>	Peter Klug
<b>Feuerwehr:</b>	Laubach	<b>Beauftr. der Kommune:</b>	M. Sussmann/T. Loth
<b>Leiter/in der Fw.:</b>	Michael Sussmann		
<b>Auswertung:</b>	<input type="checkbox"/> grün (vorschriftsmäßig)	<input checked="" type="checkbox"/> gelb (arbeitsfähig mit Defiziten)	<input type="checkbox"/> rot (mangelhaft)
<b>Festgestellte schwerwiegende Mängel:</b>			
<p><b>1</b> Atemschutzwerkstatt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ordnung und Sauberkeit ist zwingend zu verbessern !</li> <li>• Es ist ein Hautschutzplan auszuhängen und die erforderlichen Pflegemittel sind im Bereich des Waschbeckens bereit zu stellen.</li> <li>• Die künstliche Beleuchtung ist nicht ausreichend. Erforderlich ist eine Beleuchtungsstärke von 500 Lux. (GUV-I 8554 Abschnitt 2; GUV-I 8651 Abschnitt B 2)</li> <li>• Das Mindesthaltbarkeitsdatum des vorgefundenen Desinfektionsmittel war überschritten.</li> <li>• An der Fülleiste ist ein Aushang bezüglich der füllberechtigten Personen anzubringen.</li> <li>• Im Bereich des Desinfektionsbeckens sind eine Schutzbrille, eine Augenspülflasche und Schutzhandschuhe griffbereit vorzuhalten.</li> <li>• Atemluft - Kompressoren; Überprüfung der Reinheit der Atemluft mindestens jährlich durch eine sachkundige Person gemäß GUV-R 190 erfolgen.</li> <li>• Die Türen des Kompressorraums sind mit geeigneten Dichtlippen an der unteren Seite zu versehen.</li> </ul> <p><b>2</b> Der Stauraum vor den Hallentoren LF 16 und TLF 16 weist Unebenheiten auf. Durch nicht abfließendes Wasser ist im Winter mit Glatteisbildung zu rechnen und dadurch besteht Unfallgefahr.</p> <p><b>3</b> Die Größe der Herrenumkleide entspricht nicht den Vorgaben der 14092-1 und der Informationsschrift "Sicherheit im Feuerwehrhaus" GUV-I 8554. Ferner ist ein Eindringen von Wasser bei Schlauchpflegearbeiten nicht auszuschließen.</p> <p><b>4</b> Die UVV - Prüfung für den Gabelstapler ist abgelaufen. Bis zu einer durchgeführten Überprüfung gemäß GUV-V D 27 ist das Gerät jeglicher Nutzung zu entziehen. Ferner ist schriftlich festzuhalten, welche Feuerwehrangehörigen in die Bedienung des Gerätes eingewiesen und zur Benutzung berechtigt sind.</p> <p><b>5</b> Die sanitäre Ausstattung ist gemäß DIN 14092-1 Abs. 5.7.6 nicht ausreichend. Laut dieser o.a. Vorschrift sind ab 4 Stellplätzen mindestens 2 WC, 4 Urinale und 2 Duschen erforderlich. Duschen sind momentan keine vorhanden, sollen laut Planung aber nach Umzug der Atemschutzwerkstatt in diesem Raum installiert werden. Ebenfalls ist eine separate Dusche für die Damen vorzuhalten. (Siehe Prüfberichte TPH vom 24.10.2000 und vom 25.02.2008) Es existiert eine gemeinsame Dusche, die aber momentan als Stuhllager benutzt wird, da keine andere Möglichkeit vorhanden.</p> <p><b>6</b> Die ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmittel im Feuerwehrhaus sind nach den VDE-Vorschriften alle 4 Jahre zu überprüfen (DIN VDE 0100 / VDE 0105 / GUV-V A 3 / HBO). Die Prüfung ist zu dokumentieren. Es ist festzustellen, dass die erforderlichen Prüfungen der ortsfesten elektrischen Betriebsmittel nicht durchgeführt wurden. (Siehe Prüfberichte TPH vom 24.10.2000 und vom 25.02.2008)</p> <p><b>7</b> Das Feuerwehrhaus entspricht hinsichtlich der Anzahl der Stellplätze nicht den Anforderungen nach DIN 14092 und der UVV Feuerwehrhäuser. (GUV-I 8651) Da die vorhandenen Stellplätze nicht ausreichen, werden die erforderlichen Sicherheitsabstände nicht eingehalten. Das LF 8 ist z.B. in der Waschküche abgestellt. (Siehe Berichte TPH vom 24.10.2000 und 26.02.2008)</p>			

<b>Prüfbericht Revision Feuerwehrhaus vom 01.04.2014</b>	<b>Prüfer:</b>	Matthias Rohn
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen	<b>Für den Gemeindevorstand/Magistrat</b>	
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach	<b>Bürgermeister/in:</b>	Peter Klug
<b>Feuerwehr:</b> Laubach		
<b>Leiter/in der Fw.:</b> Michael Sussmann	<b>Beauftr. der Kommune:</b>	M. Sussmann/T. Loth
<b>Auswertung:</b>	<input type="checkbox"/> grün (vorschriftsmäßig) <input checked="" type="checkbox"/> gelb (arbeitsfähig mit Defiziten) <input type="checkbox"/> rot (mangelhaft)	
<b>8</b>	Da keine Querlüftung der Fahrzeughalle möglich ist, fordert die DIN 14092 für diesen Fall, daß die Fahrzeughallen mit einer wirksamen Raumlüftung auszurüsten sind. Es ist eine geeignete Raumlüftung (z.B. Abgasabsauganlage) nachzurüsten. Weiterhin sind die GUV-I 8554 "Sicherheit im Feuerwehrhaus", sowie die TRGS 554 zu beachten. (Siehe Prüfberichte TPH vom 24.10.2000 und vom 26.02.2008)	
<b>9</b>	Die gemäß DIN 14092 erforderliche Anzahl von Sanitär- und Sozialräumen ist nicht ausreichend. Eine separate Umkleide für weibliche Einsatzkräfte ist erforderlich. Ferner fehlen Lagermöglichkeiten, um z.B. erforderliche Gerätschaften und Einsatzmittel ordnungsgemäß zu lagern. Die Unterbringung der Jugendfeuerwehr ist verbesserungswürdig. (Siehe Prüfbericht TPH vom 26.02.2008)	
<b>Festgestellte sonstige Mängel:</b>		
<b>10</b>	Die Türen zur Fahrzeughalle sind gemäß HBO und Garagenverordnung selbstschließend auszuführen.	
<b>11</b>	Bei der Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten und Gasen sind die gültigen Vorschriften zu beachten; Gasflaschen sind aus dem Feuerwehrhaus auszulagern. (TRG 280; GUV-I 8554 Abschnitt 9)	
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>		
Alle in den Feuerwehrhäusern befindlichen Stehleitern sind jährlich nach den Prüfkriterien einer Klappleiter zu prüfen. Die Prüfungen sind zu dokumentieren.		

Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

<b>Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 01.04.2014</b>		
<b>Prüfungsort:</b> am Standort		
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen	<b>Prüfer:</b> Matthias Rohn	
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach	<b>Stadt-/Ortsteil:</b> Laubach	
<b>Auswertung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> grün <input type="checkbox"/> gelb <input type="checkbox"/> rot		
<b>Pflegezustand:</b> gut	<b>Mängel d. letzten Prüfung beh.:</b>	
<b>Maschinentechnischer Zustand:</b>	einsatzbereit	
<b>Fahrgestell:</b>	<b>Motor:</b>	<b>Bereifung:</b>
Hersteller: Ford	Betriebsstd.:	Bereifungsart: M+S
Baujahr: 2005		<b>Aufbau:</b>
Fahrgest.-Nr.: GCDW5A49098	Nächste HU: 06-2014	Typ: KdoW
Kennzeichen: GI LF 112		Hersteller: Ford
Kilometerstd.: 86896	Nächste SP:	Nr.:

<b>Sonstige Bemerkungen:</b>
Ohne Mängel.

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 01.04.2014</b>		
<b>Prüfungsort:</b> am Standort		
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen	<b>Prüfer:</b> Matthias Rohn	
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach	<b>Stadt-/Ortsteil:</b> Laubach	
<b>Auswertung:</b> <input type="checkbox"/> grün <input checked="" type="checkbox"/> gelb <input type="checkbox"/> rot		
<b>Pflegezustand:</b> gut	<b>Mängel d. letzten Prüfung beh.:</b>	
<b>Maschinentechnischer Zustand:</b>	bedingt einsatzbereit	
<b>Fahrgestell:</b>	<b>Motor:</b>	<b>Bereifung:</b>
Hersteller: Mercedes-Benz	Betriebsstd.:	Bereifungsart: M+S
Baujahr: 2011		<b>Aufbau:</b>
Fahrgest.-Nr.: WDB9066331S547160	Nächste HU: 07-2015	Typ: ELW 1
Kennzeichen: GI FL 1112		Hersteller: GSF
Kilometerstd.: 2053	Nächste SP:	Nr.: 11209

<b>Sonstige Bemerkungen:</b>
Auf Grund der nicht geprüften ortsveränderlichen el. Betriebsmittel ist das Fahrzeug nur bedingt einsatzbereit.

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 01.04.2014</b>			
<b>Prüfungsort:</b> am Standort			
<b>Stadt/Kreis:</b>	Gießen	<b>Prüfer:</b>	Matthias Rohn
<b>Stadt/Gemeinde:</b>	Laubach	<b>Stadt-/Ortsteil:</b>	Laubach
<b>Auswertung:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> grün	<input type="checkbox"/> gelb	<input type="checkbox"/> rot
<b>Pflegezustand:</b>	gut	<b>Mängel d. letzten Prüfung beh.:</b>	
<b>Maschinentechnischer Zustand:</b>			einsatzbereit
<b>Fahrgestell:</b>		<b>Motor:</b>	<b>Bereifung:</b>
Hersteller: MAN		Betriebsstd.: 81,00	Bereifungsart: Single S+G
Baujahr: 2013			<b>Aufbau:</b>
Fahrgest.-Nr.: WMAN36ZZ9DY295420	Nächste HU: 05-2015	Typ: GW-L 1	
Kennzeichen: GI FL 164	Nächste SP: 05-2016	Hersteller: Schach-Wetzlar	
Kilometerstd.: 2281		Nr.: 35793	

<b>Hydr. Ladebordwand:</b>
Hersteller: Bär-Cargolift
Hublast: 1500 kg

<b>Sonstige Bemerkungen:</b>
Ohne erkennbare Mängel.

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

## Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 31.03.2014

**Prüfungsort:** am Standort

**Stadt/Kreis:** Gießen

**Prüfer:** Matthias Rohn

**Stadt/Gemeinde:** Laubach

**Stadt-/Ortsteil:** Laubach

**Auswertung:**  grün  gelb  rot

**Pflegezustand:** gut

**Mängel d. letzten Prüfung beh.:**

**Maschinentechnischer Zustand:**

einsatzbereit

Ersatzbeschaffung einplanen

### Fahrgestell:

Hersteller: Mercedes-Benz

### Motor:

Betriebsstd.:

### Bereifung:

Bereifungsart: Radial

Baujahr: 1981

### Aufbau:

Fahrgest.-Nr.: 30905010510063

Nächste HU: 03-2016

Typ: LF 8

Kennzeichen: GI-2727

Hersteller: Bachert

Kilometerstd.: 29472

Nächste SP:

Nr.: 118/81

### Feuerlöschkreiselpumpe:

Hersteller: Bachert

Typ: FP 8 / 8

Entlüftungseinricht.: Flüssigkeitsring

Pumpen-Nr.: 218/81

Gesamtübersetzung:

Baujahr: 1981

Nennzahl: 2900 U/min

Betriebsstd.: 118,00

Hochdruckteil:

Nennförderstrom: 800 l/min

### Leistungswerte der Feuerlöschkreiselpumpe ohne/mit Hochdruckteil:

Mundstück Normaldruck (mm)	Dreh- zahl (U/min)	Geod. Saughöhe (m)	Druck im Eingang (bar)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Normaldruck (l/min)	Mundstück Hochdruck (mm)	Drehzahl Hochdruck (U/min)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Hochdruck (l/min)
22	2800	3,00	-0,40	7,60	902				

**Ergebnis:** Druckprüfung Saugseite bar, Druckseite bar, Trockensaugprobe -0,85 bar stabil

Schließdruck ND: 14,5

Schließdruck HD:

Leistungswerte erreicht:

Maschinentechnischer Zustand: einsatzbereit

Entlüftungspumpe abdichten.

### Festgestellte sonstige Mängel:

Die Gerätelagerungen, sowie die Rolläden der Geräteräume sind verschlissen.

Erneute Durchrostungen an den bereits reparierten Türen vom Fahrerhaus und Mannschaftsraum.

Altersbedingte Rostschäden am Fahrzeugrahmen.

### Sonstige Bemerkungen:

Da das Fahrzeug mit weiteren altersbedingten Mängeln behaftet ist, wird aus technischen und wirtschaftlichen Gründen von größeren Instandsetzungsarbeiten abgeraten. Es wird empfohlen eine Ersatzbeschaffung im Rahmen des BEP der Stadt Laubach einzuplanen. (Siehe Bericht TPH vom 25.02.2008)

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*



## Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 31.03.2014

**Prüfungsort:** am Standort

**Stadt/Kreis:** Gießen

**Prüfer:** Matthias Rohn

**Stadt/Gemeinde:** Laubach

**Stadt-/Ortsteil:** Laubach

**Auswertung:**  grün  gelb  rot

**Pflegezustand:** gut

**Mängel d. letzten Prüfung beh.:** beseitigt

**Maschinentechnischer Zustand:**

bedingt einsatzbereit

### Fahrgestell:

Hersteller: MAN

Baujahr: 1999

Fahrgest.-Nr.: WMAM340153Y037642

Kennzeichen: GI-2866

Kilometerstd.: 12639

### Motor:

Betriebsstd.:

Nächste HU: 02-2015

Nächste SP: 02-2016

### Bereifung:

Bereifungsart: Radial

### Aufbau:

Typ: TLF 16-25

Hersteller: Ziegler

Nr.: 0121/1207

### Feuerlöschkreiselpumpe:

Hersteller: Ziegler

Typ: FP 16/8

Pumpen-Nr.: 152332/0495

Baujahr: 1999

Hochdruckteil:

Entlüftungseinricht.: Trokomat

Gesamtübersetzung: 1:1,51

Nenn Drehzahl: 3320 U/min Betriebsstd.: 54,00

Nennförderstrom: 1600 l/min

### Leistungswerte der Feuerlöschkreiselpumpe ohne/mit Hochdruckteil:

Mundstück Normaldruck (mm)	Dreh- zahl (U/min)	Geod. Saughöhe (m)	Druck im Eingang (bar)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Normaldruck (l/min)	Mundstück Hochdruck (mm)	Drehzahl Hochdruck (U/min)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Hochdruck (l/min)
30	3400	3,00	-0,50	7,50	1679				

**Ergebnis:** Druckprüfung Saugseite bar, Druckseite bar, Trockensaugprobe -0,90 bar stabil

Schließdruck ND: 15,0

Schließdruck HD:

Leistungswerte erreicht:

Maschinentechnischer Zustand: einsatzbereit

### Festgestellte sonstige Mängel:

Der Wärmestauscher der Zusatzheizung ist gemäß § 22a StVZO 10 Jahre nach der ersten Inbetriebnahme zu erneuern. Alternativ kann die Standheizung still gelegt werden.

Krankenhausdecken sind zu reinigen und in einer ausreichenden Verpackung zu lagern.

Die Ablegereife der Forstkunststoffhelme ist zu beachten ! (5 Jahre)

### Sonstige Bemerkungen:

Auf Grund der nicht geprüften ortsveränderlichen el. Betriebsmittel ist das Fahrzeug nur bedingt einsatzbereit.

Vermerk:

Laut Verwiegung beträgt die Fahrzeugmasse 11800 kg.

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 01.04.2014</b>		
<b>Prüfungsort:</b> am Standort		
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen	<b>Prüfer:</b> Matthias Rohn	
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach	<b>Stadt-/Ortsteil:</b> Laubach	
<b>Auswertung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> grün <input type="checkbox"/> gelb <input type="checkbox"/> rot		
<b>Pflegezustand:</b> gut	<b>Mängel d. letzten Prüfung beh.:</b>	
<b>Maschinentechnischer Zustand:</b>	einsatzbereit	
<b>Fahrgestell:</b>	<b>Motor:</b>	<b>Bereifung:</b>
Hersteller: VW	Betriebsstd.:	Bereifungsart: Radial M+S
Baujahr: 2005		<b>Aufbau:</b>
Fahrgest.-Nr.: WV2ZZZ7HZ7H048965	Nächste HU: 10-2015	Typ: MTF
Kennzeichen: GI-3355		Hersteller: VW
Kilometerstd.: 38351	Nächste SP:	Nr.:

<b>Sonstige Bemerkungen:</b>
Ohne erkennbare Mängel.

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

**Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 31.03.2014**  
**Prüfungsort:** Laubach

**Stadt/Kreis:** Gießen **Prüfer:** Matthias Rohn  
**Stadt/Gemeinde:** Laubach **Stadt-/Ortsteil:** Laubach

**Auswertung:**  grün  gelb  rot

**Pflegezustand:** gut **Mängel d. letzten Prüfung beh.:** beseitigt  
**Maschinentechnischer Zustand:** bedingt einsatzbereit

<b>Fahrgestell:</b>	<b>Motor:</b>	<b>Bereifung:</b>
Hersteller: MAN	Betriebsstd.:	Bereifungsart: Radial
Baujahr: 1994		<b>Aufbau:</b>
Fahrgest.-Nr.: WMAM070328Y012242	Nächste HU: 03-2014	Typ: LF 16/12
Kennzeichen: GI-3888		Hersteller: Ziegler
Kilometerstd.: 10251	Nächste SP: 03-2015	Nr.: 0112/0569

**Feuerlöschkreiselpumpe:**  
 Hersteller: Ziegler  
 Typ: FP 16/8 Entlüftungseinricht.: Trokomat  
 Pumpen-Nr.: 0236/0238-0241/28 Gesamtübersetzung: 1:1,48  
 Baujahr: 1994 Nenndrehzahl: 2550 U/min Betriebsstd.: 87,00  
 Hochdruckteil:  Nennförderstrom: 1600 l/min

**Leistungswerte der Feuerlöschkreiselpumpe ohne/mit Hochdruckteil:**

Mundstück Normaldruck (mm)	Drehzahl (U/min)	Geod. Saughöhe (m)	Druck im Eingang (bar)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Normaldruck (l/min)	Mundstück Hochdruck (mm)	Drehzahl Hochdruck (U/min)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Hochdruck (l/min)
30	2600	3,00	-0,50	7,50	1679				

**Ergebnis:** Druckprüfung Saugseite bar, Druckseite bar, Trockensaugprobe -0,80 bar stabil  
 Schließdruck ND: 15,0 Schließdruck HD:  
 Leistungswerte erreicht:  Maschinentechnischer Zustand: einsatzbereit

**Festgestellte sonstige Mängel:**

**Sonstige Bemerkungen:**  
 Auf Grund der nicht geprüften ortsveränderlichen el. Betriebsmittel ist das Fahrzeug nur bedingt einsatzbereit.  
 Vermerk:  
 Laut Verwiegung beträgt die Fahrzeugmasse 11970 kg.

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 01.04.2014</b>			
<b>Prüfungsort:</b> am Standort			
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen		<b>Prüfer:</b> Matthias Rohn	
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach		<b>Stadt-/Ortsteil:</b> Laubach	
<b>Auswertung:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> grün	<input type="checkbox"/> gelb	<input type="checkbox"/> rot
<b>Pflegezustand:</b> gut	<b>Mängel d. letzten Prüfung beh.:</b>		
<b>Maschinentechnischer Zustand:</b>	einsatzbereit		
<b>Fahrgestell:</b>	<b>Motor:</b>	<b>Bereifung:</b>	
Hersteller: Mercedes-Benz	Betriebsstd.:	Bereifungsart: Single S+G	
Baujahr: 1999		<b>Aufbau:</b>	
Fahrgest.-Nr.: WDB9703421K379002	Nächste HU: 08-2015	Typ:	Hubarbeitsbühne WT 260
Kennzeichen: GI-3999		Hersteller:	WUMAG
Kilometerstd.: 55375	Nächste SP: 08-2014	Nr.:	11260132

<b>Festgestellte schwerwiegende Mängel:</b>
Ausserfrist der Gurte bzw. Bebänderung der Schleifkorbtrage wurde überschritten. (GUV-R 198)
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>
Durch die nicht geprüften ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel ist das Fahrzeug nur bedingt einsatzbereit.

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

## Bericht über die feuerwehrtechnische Prüfung

**Stadt/Gemeinde:** Laubach  
**Stadt-/Ortsteil:** Laubach

**Stadt/Kreis:**  
Gießen

**Datum:** 31.03.2014  
**Prüfer:** Matthias Rohn

### Feuerlöschkreiselpumpe:

Hersteller: GFT  
Typ: TS 8-8                      Entlüftungseinricht.: Doppelkolben  
Pumpen-Nr.: 3290                      Gesamtübersetzung:  
Baujahr: 1992                      Nenndrehzahl:                      U/min                      Betriebsstd.: 110,00  
Hochdruckteil:                       Nennförderstrom:                      800 l/min

### Leistungswerte der Feuerlöschkreiselpumpe ohne/mit Hochdruckteil:

Mundstück Normaldruck (mm)	Dreh- zahl (U/min)	Geod. Saughöhe (m)	Druck im Eingang (bar)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Normaldruck (l/min)	Mundstück Hochdruck (mm)	Drehzahl Hochdruck (U/min)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Hochdruck (l/min)
22	4200	3,00	-0,40	7,60	902				

**Ergebnis:** Druckprüfung Saugseite                      bar, Druckseite                      bar, Trockensaugprobe -0,80 bar stabil  
Schließdruck ND: 15,0                      Schließdruck HD:  
Leistungswerte erreicht:                       Maschinentechnischer Zustand: einsatzbereit

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

## Bericht über die feuerwehrtechnische Prüfung

**Stadt/Gemeinde:** Laubach

**Stadt/Kreis:**

**Datum:** 31.03.2014

**Stadt-/Ortsteil:** Laubach

Gießen

**Prüfer:** Matthias Rohn

### Feuerlöschkreiselpumpe:

Hersteller: Rosenbauer

Typ: PFP 10-1500

Entlüftungseinricht.: Doppelkolben

Pumpen-Nr.: KR115L04653

Gesamtübersetzung:

Baujahr: 2013

Nennzahl: 4400 U/min

Betriebsstd.: 2,00

Hochdruckteil:

Nennförderstrom: 1500 l/min

### Leistungswerte der Feuerlöschkreiselpumpe ohne/mit Hochdruckteil:

Mundstück Normaldruck (mm)	Dreh- zahl (U/min)	Geod. Saughöhe (m)	Druck im Eingang (bar)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Normaldruck (l/min)	Mundstück Hochdruck (mm)	Drehzahl Hochdruck (U/min)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Hochdruck (l/min)
16+22	4400	3,00	-0,50	9,50	1544				

**Ergebnis:** Druckprüfung Saugseite

bar, Druckseite

bar, Trockensaugprobe -0,80 bar stabil

Schließdruck ND: 15,5

Schließdruck HD:

Leistungswerte erreicht:

Maschinentechnischer Zustand:

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Prüfbericht Revision Feuerwehrhaus vom 01.04.2014</b>	<b>Prüfer:</b>	Matthias Rohn
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen	<b>Für den Gemeindevorstand/Magistrat</b>	
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach	<b>Bürgermeister/in:</b>	Peter Klug
<b>Feuerwehr:</b> Altenhain	<b>Beauftr. der Kommune:</b>	M. Sussmann/T. Loth
<b>Leiter/in der Fw.:</b> Michael Sussmann		
<b>Auswertung:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> grün (vorschriftsmäßig)	<input type="checkbox"/> gelb (arbeitsfähig mit Defiziten) <input type="checkbox"/> rot (mangelhaft)
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>		
Das Feuerwehrhaus wurde nach Neubau im Jahr 2012 bezogen.		

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*



<b>Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 31.03.2014</b>									
<b>Prüfungsort:</b> am Standort									
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen	<b>Prüfer:</b> Matthias Rohn								
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach	<b>Stadt-/Ortsteil:</b> Altenhain								
<b>Auswertung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> grün <input type="checkbox"/> gelb <input type="checkbox"/> rot									
<b>Pflegezustand:</b> gut		<b>Mängel d. letzten Prüfung beh.:</b> beseitigt							
<b>Maschinentechnischer Zustand:</b>		bedingt einsatzbereit							
<b>Fahrgestell:</b>		<b>Motor:</b>							
Hersteller: VW	Betriebsstd.:	<b>Bereifung:</b>							
Baujahr: 1992		Bereifungsart: Radial							
Fahrgest.-Nr.: WV2ZZZ21ZNH020178	Nächste HU: 07-2015	<b>Aufbau:</b>							
Kennzeichen: GI-3702	Nächste SP:	Typ: TSF-W							
Kilometerstd.: 8431		Hersteller: Schlingmann							
		Nr.: 8546							
<b>Feuerlöschkreiselpumpe:</b>									
Hersteller: Rosenbauer									
Typ: TS 8-8	Entlüftungseinricht.: Doppelkolben								
Pumpen-Nr.: 180 3343 S	Gesamtübersetzung:								
Baujahr: 1992	Nennzahl: 4650 U/min	Betriebsstd.: 107,00							
Hochdruckteil: <input type="checkbox"/>	Nennförderstrom: 800 l/min								
<b>Leistungswerte der Feuerlöschkreiselpumpe ohne/mit Hochdruckteil:</b>									
Mundstück Normaldruck (mm)	Drehzahl (U/min)	Geod. Saughöhe (m)	Druck im Eingang (bar)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Normaldruck (l/min)	Mundstück Hochdruck (mm)	Drehzahl Hochdruck (U/min)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Hochdruck (l/min)
22	4650	3,00	-0,40	7,60	902				
<b>Ergebnis:</b> Druckprüfung Saugseite bar, Druckseite bar, Trockensaugprobe -0,90 bar stabil									
Schließdruck ND: 14,0		Schließdruck HD:							
Leistungswerte erreicht: <input checked="" type="checkbox"/>		Maschinentechnischer Zustand: einsatzbereit							
<b>Festgestellte sonstige Mängel:</b>									
Kunststoffkanister, Nutzungsdauer beachten gem. VbF-Richtlinien Nutzungsdauer 5 Jahre									
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>									
Auf Grund der nicht geprüften ortsveränderlichen el. Betriebsmittel ist das Fahrzeug nur bedingt einsatzbereit.									

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 01.04.2014</b>			
<b>Prüfungsort:</b> am Standort			
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen		<b>Prüfer:</b> Matthias Rohn	
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach		<b>Stadt-/Ortsteil:</b> Altenhain	
<b>Auswertung:</b>	<input type="checkbox"/> grün	<input checked="" type="checkbox"/> gelb	<input type="checkbox"/> rot
<b>Pflegezustand:</b> gut	<b>Mängel d. letzten Prüfung beh.:</b>		
<b>Maschinentechnischer Zustand:</b>	einsatzbereit		
<b>Fahrgestell:</b>	<b>Motor:</b>	<b>Bereifung:</b>	
Hersteller: Volkswagen	Betriebsstd.:	Bereifungsart: M+S	
Baujahr: 1996		<b>Aufbau:</b>	
Fahrgest.-Nr.: WV2ZZZ70ZVH007356	Nächste HU: 07-2014	Typ: MTF	
Kennzeichen: GI FL 219		Hersteller: Eigen	
Kilometerstd.: 142893	Nächste SP:	Nr.:	

<b>Festgestellte schwerwiegende Mängel:</b>
Die Kennsignaleinheit ist in der Fahrzeughöhe nicht mit einbezogen. Daher ist das Fahrzeug einem Sachverständigen nach § 19 StVZO vorzustellen. Anschließend ist nach Vorlage des Gutachtens bei der Zulassungsstelle ein neuer Fahrzeugschein zu beantragen.
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Prüfbericht Revision Feuerwehrhaus vom 01.04.2014</b>	<b>Prüfer:</b>	Matthias Rohn	
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen	<b>Für den Gemeindevorstand/Magistrat</b>		
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach	<b>Bürgermeister/in:</b>	Peter Klug	
<b>Feuerwehr:</b> Freisenen	<b>Beauftr. der Kommune:</b>	M. Sussmann/T. Loth	
<b>Leiter/in der Fw.:</b> Michael Sussmann			
<b>Auswertung:</b>	<input type="checkbox"/> grün (vorschriftsmäßig)	<input checked="" type="checkbox"/> gelb (arbeitsfähig mit Defiziten)	<input type="checkbox"/> rot (mangelhaft)
<b>Festgestellte schwerwiegende Mängel:</b>			
1 Die ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmittel im Feuerwehrhaus sind nach den VDE-Vorschriften alle 4 Jahre zu überprüfen (DIN VDE 0100 / VDE 0105 / GUV-V A 3 / HBO). Die Prüfung ist zu dokumentieren. Es ist festzustellen, dass die erforderlichen Prüfungen der ortsfesten elektrischen Betriebsmittel nicht durchgeführt wurden. (Siehe Prüfberichte TPH vom 24.10.2000 und vom 25.02.2008)			
<b>Festgestellte sonstige Mängel:</b>			
2 Die Türen zur Fahrzeughalle sind gemäß HBO und Garagenverordnung selbstschließend auszuführen.			
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>			

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

## Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 31.03.2014

**Prüfungsort:** am Standort

**Stadt/Kreis:** Gießen

**Prüfer:** Matthias Rohn

**Stadt/Gemeinde:** Laubach

**Stadt-/Ortsteil:** Freienseen

**Auswertung:**  grün  gelb  rot

**Pflegezustand:** gut

**Mängel d. letzten Prüfung beh.:** beseitigt

**Maschinentechnischer Zustand:** einsatzbereit

### Fahrgestell:

Hersteller: VW

Baujahr: 1995

Fahrgest.-Nr.: WV2ZZZ21ZSH000618

Kennzeichen: GI-3927

Kilometerstd.: 3431

### Motor:

Betriebsstd.:

Nächste HU: 06-2015

Nächste SP:

### Bereifung:

Bereifungsart: M+S

### Aufbau:

Typ: TSF-W

Hersteller: Ziegler

Nr.: 0107/2546

### Feuerlöschkreiselpumpe:

Hersteller: Rosenbauer

Typ: TS 8-8

Pumpen-Nr.: 180 4501 SG

Baujahr: 1994

Hochdruckteil:

Entlüftungseinricht.: Doppelkolben

Gesamtübersetzung:

Nenn Drehzahl: 4650 U/min Betriebsstd.: 68,00

Nennförderstrom: 800 l/min

### Leistungswerte der Feuerlöschkreiselpumpe ohne/mit Hochdruckteil:

Mundstück Normaldruck (mm)	Dreh- zahl (U/min)	Geod. Saughöhe (m)	Druck im Eingang (bar)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Normaldruck (l/min)	Mundstück Hochdruck (mm)	Drehzahl Hochdruck (U/min)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Hochdruck (l/min)
22	4650	3,00	-0,40	7,60	902				

**Ergebnis:** Druckprüfung Saugseite bar, Druckseite bar, Trockensaugprobe -0,80 bar stabil

Schließdruck ND: 14,0

Schließdruck HD:

Leistungswerte erreicht:

Maschinentechnischer Zustand: einsatzbereit

### Festgestellte sonstige Mängel:

Der auf dem Fahrzeug verlastete Stabwinker ist ohne Funktion. (Beleuchtung)

Die auf dem Fahrzeug verlastete Tauchpumpe entspricht nicht den Anforderungen der DIN 14425 und ist nicht im Feuerwehrdienst einzusetzen.

Die Bereifung erreicht in diesem Jahr die Ablegereife und ist umgehend zu erneuern.

Die Klappe des Schlauchbrückenfachs instandsetzen.

Krankenhausdecken sind zu reinigen und in einer ausreichenden Verpackung zu lagern. Ferner ist die Halskrause in einer ordnungsgemäßen Verpackung zu lagern.

Kunststoff - Doppelkanister, Nutzungsdauer beachten: Maximal 5 Jahre.

**Sonstige Bemerkungen:**

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 01.04.2014</b>			
<b>Prüfungsort:</b> am Standort			
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen		<b>Prüfer:</b> Matthias Rohn	
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach		<b>Stadt-/Ortsteil:</b> Freienseen	
<b>Auswertung:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> grün	<input type="checkbox"/> gelb	<input type="checkbox"/> rot
<b>Pflegezustand:</b> gut		<b>Mängel d. letzten Prüfung beh.:</b> beseitigt	
<b>Maschinentechnischer Zustand:</b>	einsatzbereit		
<b>Fahrgestell:</b>	<b>Motor:</b>	<b>Bereifung:</b>	
Hersteller: Volkswagen	Betriebsstd.:	Bereifungsart: M+S	
Baujahr: 2003		<b>Aufbau:</b>	
Fahrgest.-Nr.: WV2ZZZ7HZ4X008682	Nächste HU: 07-2014	Typ: MTF	
Kennzeichen: GI F 5111		Hersteller: Eigen	
Kilometerstd.: 148791	Nächste SP:	Nr.:	

<b>Festgestellte sonstige Mängel:</b>
Verkehrsleitkegel in retroreflektierender Ausführung nach StVO beschaffen, da vorhandene in Ihrer Wirkung eingeschränkt bzw. nicht mehr zulässig sind. Des Weiteren sollten diese von der Bundesanstalt für Verkehrswesen (BaSt) zugelassen und geprüft sein.
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 01.04.2014</b>		
<b>Prüfungsort:</b> am Standort		
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen	<b>Prüfer:</b> Matthias Rohn	
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach	<b>Stadt-/Ortsteil:</b> Freienseen	
<b>Auswertung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> grün <input type="checkbox"/> gelb <input type="checkbox"/> rot		
<b>Pflegezustand:</b> gut	<b>Mängel d. letzten Prüfung beh.:</b>	
<b>Maschinentechnischer Zustand:</b>	einsatzbereit	
<b>Fahrgestell:</b>	<b>Motor:</b>	<b>Bereifung:</b>
Hersteller: Böckmann	Betriebsstd.:	Bereifungsart: Radial
Baujahr: 2009		<b>Aufbau:</b>
Fahrgest.-Nr.: WBOAU1AAA00204759	Nächste HU: 07-2014	Typ: FwA
Kennzeichen: GI F 5112		Hersteller: Böckmann
Kilometerstd.:	Nächste SP:	Nr.:

<b>Sonstige Bemerkungen:</b>
Ohne erkennbare Mängel.

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Prüfbericht Revision Feuerwehrhaus vom 01.04.2014</b>	<b>Prüfer:</b>	Matthias Rohn
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen	<b>Für den Gemeindevorstand/Magistrat</b>	
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach	<b>Bürgermeister/in:</b>	Peter Klug
<b>Feuerwehr:</b> Gonterskirchen	<b>Beauftr. der Kommune:</b>	M. Sussmann/T. Loth
<b>Leiter/in der Fw.:</b> Michael Sussmann		
<b>Auswertung:</b>	<input type="checkbox"/> grün (vorschriftsmäßig) <input type="checkbox"/> gelb (arbeitsfähig mit Defiziten) <input checked="" type="checkbox"/> rot (mangelhaft)	
<b>Festgestellte schwerwiegende Mängel:</b>		
<p>1 Die Unterbringung der Einsatzkleidung / Spinde entspricht nicht den Anforderungen der Informationsschrift - Sicherheit im Feuerwehrhaus. – (GUV-I 8554) Eine Gefahr durch Dieselabgaskontamination ist nicht auszuschließen.</p> <p>2 Die vorhandenen Falttore sind mit einem geeigneten Quetschschutz nachzurüsten. (GUV-I 8554 Abs. 3; GUV-R 1/494 Abs. 4.5.1) Gegebenenfalls ist eine Erneuerung erforderlich.</p> <p>3 Das Feuerwehrhaus entspricht hinsichtlich der Stellplatzgröße nicht den Anforderungen der DIN 14092-1 sowie der GUV-I 8554 "Sicherheit im Feuerwehrhaus". Die gemäß UVV erforderlichen Sicherheitsabstände werden nicht eingehalten.</p> <p>4 Die ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmittel im Feuerwehrhaus sind nach den VDE-Vorschriften alle 4 Jahre zu überprüfen (DIN VDE 0100 / VDE 0105 / GUV-V A 3 / HBO). Die Prüfung ist zu dokumentieren. Es ist festzustellen, dass die erforderlichen Prüfungen der ortsfesten elektrischen Betriebsmittel nicht durchgeführt wurden. (Siehe Prüfberichte TPH vom 24.10.2000 und vom 25.02.2008)</p>		
<b>Festgestellte sonstige Mängel:</b>		
<p>5 Die zur Verfügung stehenden Parkplätze sind nicht ausreichend. (Siehe Prüfbericht TPH vom 26.02.2008)</p> <p>6 Die zur Verfügung stehenden Parkplätze sind nicht ausreichend. (Siehe Prüfbericht TPH vom 26.02.2008)</p>		
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>		
Für die Feuerwehrleinen konnten keinerlei Prüfnachweise vorgelegt. Erst nach einer durchgeführten und entsprechend dokumentierten Prüfung sind diese Leinen wieder zu nutzen.		

Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.



## Feuerwehrhaus Laubach – Gonterskirchen:



Das Feuerwehrhaus entspricht hinsichtlich der Stellplatzgröße nicht den Anforderungen nach DIN 14092 und der UVV Feuerwehrhäuser; die erforderlichen Sicherheitsabstände werden nicht eingehalten. (GUV-I 8651) Weiterhin ist eine Kontamination mit Abgasemissionen nicht auszuschließen !



Das Feuerwehrhaus entspricht hinsichtlich der Stellplatzgröße nicht den Anforderungen der DIN 14092-1 sowie der GUV-I 8554 "Sicherheit im Feuerwehrhaus". Die gemäß UVV erforderlichen Sicherheitsabstände werden nicht eingehalten.

<b>Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 31.03.2014</b>									
<b>Prüfungsort:</b> am Standort									
<b>Stadt/Kreis:</b>	Gießen	<b>Prüfer:</b>	Matthias Rohn						
<b>Stadt/Gemeinde:</b>	Laubach	<b>Stadt-/Ortsteil:</b>	Gonterskirchen						
<b>Auswertung:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> grün <input type="checkbox"/> gelb <input type="checkbox"/> rot								
<b>Pflegezustand:</b>	gut	<b>Mängel d. letzten Prüfung beh.:</b>							
<b>Maschinentechnischer Zustand:</b>	einsatzbereit								
<b>Fahrgestell:</b>	<b>Motor:</b>	<b>Bereifung:</b>							
Hersteller: Mercedes-Benz	Betriebsstd.:	Bereifungsart: Radial							
Baujahr: 1991		<b>Aufbau:</b>							
Fahrgest.-Nr.: WDB6023671P073336	Nächste HU: 05-2015	Typ: TSF							
Kennzeichen: GI-3560		Hersteller: Metz							
Kilometerstd.: 8531	Nächste SP:	Nr.: 04-130-1709							
<b>Feuerlöschkreiselpumpe:</b>									
Hersteller: GFT									
Typ: TS 8-8	Entlüftungseinricht.: Doppelkolben								
Pumpen-Nr.: 1056	Gesamtübersetzung:								
Baujahr: 1991	Nenndrehzahl: 4250 U/min	Betriebsstd.: 103,00							
Hochdruckteil: <input type="checkbox"/>	Nennförderstrom: 800 l/min								
<b>Leistungswerte der Feuerlöschkreiselpumpe ohne/mit Hochdruckteil:</b>									
Mundstück Normaldruck (mm)	Dreh- zahl (U/min)	Geod. Saughöhe (m)	Druck im Eingang (bar)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Normaldruck (l/min)	Mundstück Hochdruck (mm)	Drehzahl Hochdruck (U/min)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Hochdruck (l/min)
22	4300	3,00	-0,40	7,60	902				
<b>Ergebnis:</b> Druckprüfung Saugseite				bar, Druckseite		bar, Trockensaugprobe -0,80 bar stabil			
Schließdruck ND: 14,5				Schließdruck HD:					
Leistungswerte erreicht: <input type="checkbox"/>				Maschinentechnischer Zustand: nicht einsatzbereit					
Säurestand der Starterbatterie korrigieren.									
<b>Festgestellte sonstige Mängel:</b>									
Sicherungen der Funkladeerhaltung mit einer Abdeckung versehen.									
Ladungssicherung im Mannschaftsraum verbessern.									
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>									

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 31.03.2014</b>			
<b>Prüfungsort:</b> am Standort			
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen		<b>Prüfer:</b> Matthias Rohn	
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach		<b>Stadt-/Ortsteil:</b> Gonterskirchen	
<b>Auswertung:</b>	<input type="checkbox"/> grün	<input checked="" type="checkbox"/> gelb	<input type="checkbox"/> rot
<b>Pflegezustand:</b> gut	<b>Mängel d. letzten Prüfung beh.:</b>		
<b>Maschinentechnischer Zustand:</b>	bedingt einsatzbereit		
<b>Fahrgestell:</b>	<b>Motor:</b>	<b>Bereifung:</b>	
Hersteller: IVECO	Betriebsstd.:	Bereifungsart: Radial	
Baujahr: 1994		<b>Aufbau:</b>	
Fahrgest.-Nr.: ZCFD40791005037689	Nächste HU: 09-2008	Typ: GW	
Kennzeichen: GI KJ 267		Hersteller: Merkel	
Kilometerstd.: 7631	Nächste SP:	Nr.:	

<b>Festgestellte schwerwiegende Mängel:</b>
Der Schaltkasten des fest eingebauten Generators entspricht nicht der DIN 14686. Ferner konnte keine Prüfung gemäß GUV V A 3 nachgewiesen werden.
<b>Festgestellte sonstige Mängel:</b>
Die hintere RKL ist separat schaltbar auszuführen. Ferner sind die Rundumkennleuchten unabhängig der Zündung zu schalten.
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>
Vermerk:  Eine Verwiegung ergab eine Ausreizung des zul. Gesamtgewicht. Im Fahrzeugheck ist ein Schlitten zur Aufnahme einer TS verbaut. Diese befindet sich zur Zeit in Reparatur. Mit verlasteter TS ist das Fahrzeug um 200 kg überladen !

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Prüfbericht Revision Feuerwehrhaus vom 01.04.2014</b>	<b>Prüfer:</b>	Matthias Rohn
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen	<b>Für den Gemeindevorstand/Magistrat</b>	
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach	<b>Bürgermeister/in:</b>	Claus Spandau
<b>Feuerwehr:</b> Lauter		
<b>Leiter/in der Fw.:</b> Michael Sussmann	<b>Beauftr. der Kommune:</b>	Michael Sussmann
<b>Auswertung:</b>	<input type="checkbox"/> grün (vorschriftsmäßig)	<input type="checkbox"/> gelb (arbeitsfähig mit Defiziten) <input checked="" type="checkbox"/> rot (mangelhaft)
<b>Festgestellte schwerwiegende Mängel:</b>		
<p>1 Der Hallenboden in der Fahrzeughalle erscheint im Bereich der Hallentore nicht ausreichend rutschhemmend. Das Merkblatt für „Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit erhöhter Rutschgefahr“, sowie die Informationsschrift „Sicherheit im Feuerwehrhaus“ sind zu beachten (GUV-R 181, GUV-I-8554)</p> <p>2 Die Unterbringung der Einsatzkleidung / Spinde entspricht nicht den Anforderungen der Informationsschrift - Sicherheit im Feuerwehrhaus. – (GUV-I 8554) Siehe Bericht TPH vom 25.02.2008. Eine Gefahr durch Dieselabgaskontamination ist nicht auszuschließen.</p> <p>3 Die ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmittel im Feuerwehrhaus sind nach den VDE-Vorschriften alle 4 Jahre zu überprüfen (DIN VDE 0100 / VDE 0105 / GUV-V A 3 / HBO). Die Prüfung ist zu dokumentieren. Es ist festzustellen, dass die erforderlichen Prüfungen der ortsfesten elektrischen Betriebsmittel nicht durchgeführt wurden. (Siehe Prüfberichte TPH vom 24.10.2000 und vom 25.02.2008)</p>		
<b>Festgestellte sonstige Mängel:</b>		
<p>4 Nach § 25 Unfallverhütungsvorschrift (GUV-V A1 „Grundsätze der Prävention“) sind in Feuerwehreinrichtungen (Feuerwehrrhäuser, Werkstätten usw.) Erste-Hilfe-Materialien (Verbandkästen) jederzeit schnell erreichbar und leicht zugänglich bereitzuhalten. Verbandbücher sind zu führen.</p>		
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>		

Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

<b>Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 31.03.2014</b>									
<b>Prüfungsort:</b> am Standort									
<b>Stadt/Kreis:</b>	Gießen	<b>Prüfer:</b>	Matthias Rohn						
<b>Stadt/Gemeinde:</b>	Laubach	<b>Stadt-/Ortsteil:</b>	Lauter						
<b>Auswertung:</b>	<input type="checkbox"/> grün <input checked="" type="checkbox"/> gelb <input type="checkbox"/> rot								
<b>Pflegezustand:</b>	gut	<b>Mängel d. letzten Prüfung beh.:</b>	beseitigt						
<b>Maschinentechnischer Zustand:</b>	bedingt einsatzbereit								
<b>Fahrgestell:</b>	<b>Motor:</b>	<b>Bereifung:</b>							
Hersteller: VW	Betriebsstd.:	Bereifungsart: Radial							
Baujahr: 1992		<b>Aufbau:</b>							
Fahrgest.-Nr.: WV2ZZZ21ZNH001781	Nächste HU: 11-2014	Typ:	TSF-W						
Kennzeichen: GI-3407		Hersteller:	Schlingmann						
Kilometerstd.: 8700	Nächste SP:	Nr.:	5766						
<b>Feuerlöschkreiselpumpe:</b>									
Hersteller: Rosenbauer									
Typ: TS 8-8	Entlüftungseinricht.: Doppelkolben								
Pumpen-Nr.: 180 2712 S	Gesamtübersetzung:								
Baujahr: 1992	Nennzahl: 4650 U/min	Betriebsstd.: 82,00							
Hochdruckteil: <input type="checkbox"/>	Nennförderstrom: 800 l/min								
<b>Leistungswerte der Feuerlöschkreiselpumpe ohne/mit Hochdruckteil:</b>									
Mundstück Normaldruck (mm)	Drehzahl (U/min)	Geod. Saughöhe (m)	Druck im Eingang (bar)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Normaldruck (l/min)	Mundstück Hochdruck (mm)	Drehzahl Hochdruck (U/min)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Hochdruck (l/min)
22	4650	3,00	-0,40	7,60	902				
<b>Ergebnis:</b>	Druckprüfung Saugseite		bar, Druckseite		bar, Trockensaugprobe		-0,90 bar stabil		
	Schließdruck ND: 14,0		Schließdruck HD:						
	Leistungswerte erreicht: <input checked="" type="checkbox"/>		Maschinentechnischer Zustand: einsatzbereit						
<b>Festgestellte sonstige Mängel:</b>									
Die Ablegereife der Forstkunststoffhelme ist zu beachten ! (5 Jahre)									
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>									
Auf Grund der nicht geprüften ortsveränderlichen el. Betriebsmittel ist das Fahrzeug nur bedingt einsatzbereit.									

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 01.04.2014</b>			
<b>Prüfungsort:</b> am Standort			
<b>Stadt/Kreis:</b>	Gießen	<b>Prüfer:</b>	Matthias Rohn
<b>Stadt/Gemeinde:</b>	Laubach	<b>Stadt-/Ortsteil:</b>	Lauter
<b>Auswertung:</b>	<input type="checkbox"/> grün	<input type="checkbox"/> gelb	<input checked="" type="checkbox"/> rot
<b>Pflegezustand:</b> gut	<b>Mängel d. letzten Prüfung beh.:</b>		
<b>Maschinentechnischer Zustand:</b>	nicht einsatzbereit		
<b>Fahrgestell:</b>	<b>Motor:</b>	<b>Bereifung:</b>	
Hersteller: Ziegler	Betriebsstd.:	Bereifungsart: Radial	
Baujahr: 1991		<b>Aufbau:</b>	
Fahrgest.-Nr.:	Nächste HU: 09-2014	Typ: TSA	
Kennzeichen: GI-2025		Hersteller: Ziegler	
Kilometerstd.:	Nächste SP:	Nr.: 0180/354	

<b>Festgestellte schwerwiegende Mängel:</b>
Die Ladungssicherung auf dem Fahrzeugdach des TSA ist mangelhaft und zu verbessern.  Das Reifenalter ist nicht feststellbar; offensichtlich sind die Reifen überaltert. Durch eine Fachwerkstatt/Fachhandel ist dies zu ermitteln.
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Prüfbericht Revision Feuerwehrhaus vom 01.04.2014</b>	<b>Prüfer:</b>	Matthias Rohn
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen	<b>Für den Gemeindevorstand/Magistrat</b>	
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach	<b>Bürgermeister/in:</b>	Peter Klug
<b>Feuerwehr:</b> Münster		
<b>Leiter/in der Fw.:</b> Michael Sussmann	<b>Beauftr. der Kommune:</b>	M. Sussmann/T. Loth
<b>Auswertung:</b>	<input type="checkbox"/> grün (vorschriftsmäßig)	<input type="checkbox"/> gelb (arbeitsfähig mit Defiziten) <input checked="" type="checkbox"/> rot (mangelhaft)
<b>Festgestellte schwerwiegende Mängel:</b>		
<p>1 Die Unterbringung der Einsatzkleidung in der Fahrzeughalle entspricht nicht den Anforderungen nach DIN 14092 und der Informationsschrift - Sicherheit im Feuerwehrhaus. – (GUV-I 8554) Es werden die nach UVV-Feuerwehren § 4 Abs.2 vorgeschriebenen Verkehrswege nicht eingehalten. Eine Gefahr durch Dieselabgaskontamination ist nicht auszuschließen. Im Zuge der geplanten Erweiterung (bereits bei der letzten Prüfung im Jahr 2008 zugesagt) sind separate Umkleideräume einzuplanen. Die Lösung soll aus dem hinter der Fahrzeughalle aufgegebenem Schlachthaus resultieren. Hierbei wurde auch vor Ort mit Verantwortlichen Personen der Stadt Laubach eine entsprechende Vorgehensweise besprochen. So ist die momentan provisorische Treppe zu dem betreffenden Gebäudebereich entsprechend der gültigen UVV'en herzurichten. Auch der Zugang zur zukünftigen Umkleide (Bodenbereich) ist entsprechend der gültigen UVV zu gestalten. Hierzu am seitlichen Gebäude eine ausreichende Beleuchtung anzubringen. Am Prüfungstag wurde dieser Zugang durch ein parkendes Fahrzeug blockiert. Momentan bestehen durch Absenkungen vor allem in den Frostmonaten erhebliche Gefährdungen durch Glatteisbildung /Rutsch- und Stolpergefahren) Die Umsetzung dieser Maßnahmen sollte schnellstmöglich durchgeführt werden. Die Kleidung der Jugendfeuerwehr ist als Sofortmaßnahme aus der Fahrzeughalle zu entfernen und beispielsweise im Schulungsraum zu lagern.</p> <p>2 Die ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmittel im Feuerwehrhaus sind nach den VDE-Vorschriften alle 4 Jahre zu überprüfen (DIN VDE 0100 / VDE 0105 / GUV-V A 3 / HBO). Die Prüfung ist zu dokumentieren. Es ist festzustellen, dass die erforderlichen Prüfungen der ortsfesten elektrischen Betriebsmittel nicht durchgeführt wurden. (Siehe Prüfberichte TPH vom 24.10.2000 und vom 25.02.2008)</p>		
<b>Festgestellte sonstige Mängel:</b>		
<p>3 Die Außenfassade ist sanierungsbedürftig. (Siehe Bericht TPH vom 26.02.2008)</p> <p>4 Außenbeleuchtung ist nicht vorhanden und ausreichend anzubringen. (Siehe Bericht TPH vom 26.02.2008)</p> <p>5 Die zur Verfügung stehenden Parkplätze für die Einsatzkräfte sind gemäß DIN 14092 Teil 1 nicht ausreichend.</p>		
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>		
Die Ablegefrist der Feuerwehrgurte bist zu beachten.		

Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.



## Feuerwehrhaus Laubach – Münster:



Die Unterbringung der Einsatzkleidung in der Fahrzeughalle entspricht nicht den Anforderungen nach DIN 14092 und der Informationsschrift - Sicherheit im Feuerwehrhaus. – (GUV-I 8554) Es werden die nach UVV-Feuerwehren § 4 Abs.2 vorgeschriebenen Verkehrswege nicht eingehalten. Eine Gefahr durch Dieselabgaskontamination ist nicht auszuschließen. Die Kleidung der Jugendfeuerwehr ist als Sofortmaßnahme aus der Fahrzeughalle zu entfernen und beispielsweise im Schulungsraum zu lagern..

## Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 31.03.2014

**Prüfungsort:** am Standort

**Stadt/Kreis:** Gießen

**Prüfer:** Matthias Rohn

**Stadt/Gemeinde:** Laubach

**Stadt-/Ortsteil:** Münster

**Auswertung:**  grün  gelb  rot

**Pflegezustand:** gut

**Mängel d. letzten Prüfung beh.:** beseitigt

**Maschinentechnischer Zustand:**

bedingt einsatzbereit

### Fahrgestell:

Hersteller: VW

Baujahr: 1992

Fahrgest.-Nr.: WV2ZZZ21ZPH024133

Kennzeichen: GI-3803

Kilometerstd.: 12285

### Motor:

Betriebsstd.:

Nächste HU: 08-2014

Nächste SP:

### Bereifung:

Bereifungsart: M+S

### Aufbau:

Typ: TSF-W

Hersteller: Schlingmann

Nr.: 6059

### Feuerlöschkreiselpumpe:

Hersteller: GFT

Typ: TS 8-8

Pumpen-Nr.: 16/8/02 3973

Baujahr: 1993

Hochdruckteil:

Entlüftungseinricht.: Doppelkolben

Gesamtübersetzung:

Nenn Drehzahl: 4250 U/min Betriebsstd.: 147,00

Nennförderstrom: 800 l/min

### Leistungswerte der Feuerlöschkreiselpumpe ohne/mit Hochdruckteil:

Mundstück Normaldruck (mm)	Dreh- zahl (U/min)	Geod. Saughöhe (m)	Druck im Eingang (bar)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Normaldruck (l/min)	Mundstück Hochdruck (mm)	Drehzahl Hochdruck (U/min)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Hochdruck (l/min)
22	4300	3,00	-0,40	7,60	902				

**Ergebnis:** Druckprüfung Saugseite bar, Druckseite bar, Trockensaugprobe -0,80 bar stabil

Schließdruck ND: 15,5

Schließdruck HD:

Leistungswerte erreicht:

Maschinentechnischer Zustand: bedingt einsatzbereit

Entlüftungseinrichtung prüfen bzw. instandsetzen.

### Festgestellte schwerwiegende Mängel:

Die bei 230 Volt Einspeisung gemäß E-DIN 14502-2 Abs. 3.1.6. erforderliche Startsperrung fehlt und ist nachzurüsten. Ferner ist eine Kontrollleuchte erforderlich. (Siehe Bericht TPH vom 25.02.2008)

### Festgestellte sonstige Mängel:

Krankenhausdecken sind zu reinigen und in einer ausreichenden Verpackung zu lagern.

Die Bereifung erreicht in diesem Jahr die Abergereife und ist umgehend zu erneuern.

Der auf dem Fahrzeug verlastete Stromerzeuger entspricht nicht den Anforderungen der DIN 14685 und ist nicht im Feuerwehrdienst einzusetzen.

Anschlusskabel der Flutlichtstrahler muss mindestens H07RN 3x1,5 mm<sup>2</sup> entsprechen.

Alle auf dem Fahrzeug verlasteten Handscheinwerfer sind ohne Funktion.

Kunststoff - Doppelkanister, Nutzungsdauer beachten: Maximal 5 Jahre.

**Sonstige Bemerkungen:**

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Prüfbericht Revision Feuerwehrhaus vom 01.04.2014</b>		<b>Prüfer:</b>	Matthias Rohn
<b>Stadt/Kreis:</b>	Gießen	<b>Für den Gemeindevorstand/Magistrat</b>	
<b>Stadt/Gemeinde:</b>	Laubach	<b>Bürgermeister/in:</b>	Peter Klug
<b>Feuerwehr:</b>	Röthges	<b>Beauftr. der Kommune:</b>	M. Sussmann/T. Loth
<b>Leiter/in der Fw.:</b>	Michael Sussmann		
<b>Auswertung:</b>	<input type="checkbox"/> grün (vorschriftsmäßig) <input type="checkbox"/> gelb (arbeitsfähig mit Defiziten) <input checked="" type="checkbox"/> rot (mangelhaft)		
<b>Festgestellte schwerwiegende Mängel:</b>			
<p><b>1</b> Schlauchturm: Die Aufstiegsvorrichtung entspricht nicht der GUV-V D 36 (Rückenschutz; siehe Bericht TPH vom 26.02.2008) Aufhängevorrichtung im Schlauchturm: Gemäß BGR 500 ist die Seilendverbindung entweder als Alupressklemme, Spleiß oder als flämisches Auge auszuführen. Weiterhin ist die Aufhängevorrichtung nicht durch einen Sachkundigen (GUV-V D8; BGR 500) geprüft. Verkehrswege unter aufgehängten Schläuchen sind nicht zulässig und daher freizuhalten. (DIN 14092-3 Abs. 4.2.3) Der Schlauchturm entspricht weder der DIN 14092, noch der GUV-I 8554; aus technischen und wirtschaftlichen Gründen wird eine Stilllegung empfohlen. Dazu ist die Aufstiegsvorrichtung und die Aufhängevorrichtung zu demontieren.</p> <p><b>2</b> Das Feuerwehrhaus entspricht hinsichtlich der Stellplatzgröße nicht den Anforderungen nach DIN 14092 und der UVV Feuerwehrhäuser; durch den zusätzlich eingestellten MTW werden die erforderlichen Sicherheitsabstände nicht eingehalten. (GUV-I 8651) Weiterhin ist eine Kontamination mit Abgasemissionen nicht auszuschließen !</p> <p><b>3</b> Die ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmittel im Feuerwehrhaus sind nach den VDE-Vorschriften alle 4 Jahre zu überprüfen (DIN VDE 0100 / VDE 0105 / GUV-V A 3 / HBO). Die Prüfung ist zu dokumentieren. Es ist festzustellen, dass die erforderlichen Prüfungen der ortsfesten elektrischen Betriebsmittel nicht durchgeführt wurden. (Siehe Prüfberichte TPH vom 24.10.2000 und vom 25.02.2008)</p>			
<b>Festgestellte sonstige Mängel:</b>			
<p><b>4</b> Nach § 25 Unfallverhütungsvorschrift (GUV-V A1 „Grundsätze der Prävention“) sind in Feuerwehreinrichtungen (Feuerwehrhäuser, Werkstätten usw.) Erste-Hilfe-Materialien (Verbandkästen) jederzeit schnell erreichbar und leicht zugänglich bereitzuhalten. Verbandbücher sind zu führen.</p>			
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>			

Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

## Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 31.03.2014

**Prüfungsort:** am Standort

**Stadt/Kreis:** Gießen

**Prüfer:** Matthias Rohn

**Stadt/Gemeinde:** Laubach

**Stadt-/Ortsteil:** Röhthges

**Auswertung:**  grün  gelb  rot

**Pflegezustand:** gut

**Mängel d. letzten Prüfung beh.:** beseitigt

**Maschinentechnischer Zustand:** einsatzbereit

### Fahrgestell:

Hersteller: Fiat

### Motor:

Betriebsstd.:

### Bereifung:

Bereifungsart: Radial

Baujahr: 1996

### Aufbau:

Fahrgest.-Nr.: ZFA23000005178047

Nächste HU: 09-2013

Typ: TSF

Kennzeichen: GI-2040

Nächste SP:

Hersteller: Schmitz

Kilometerstd.: 4090

Nr.: 867

### Feuerlöschkreiselpumpe:

Hersteller: Rosenbauer

Typ: TS 8-8

Entlüftungseinricht.: Doppelkolben

Pumpen-Nr.: 180-5086 SG

Gesamtübersetzung:

Baujahr: 1995

Nennndrehzahl: 4650 U/min Betriebsstd.: 123,00

Hochdruckteil:

Nennförderstrom: 800 l/min

### Leistungswerte der Feuerlöschkreiselpumpe ohne/mit Hochdruckteil:

Mundstück Normaldruck (mm)	Dreh- zahl (U/min)	Geod. Saughöhe (m)	Druck im Eingang (bar)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Normaldruck (l/min)	Mundstück Hochdruck (mm)	Drehzahl Hochdruck (U/min)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Hochdruck (l/min)
22	4700	3,00	-0,40	7,60	902				

**Ergebnis:** Druckprüfung Saugseite bar, Druckseite bar, Trockensaugprobe -0,80 bar fallend

Schließdruck ND: 14,0

Schließdruck HD:

Leistungswerte erreicht:

Maschinentechnischer Zustand: bedingt einsatzbereit

Arbeitsstellenscheinwerfer instandsetzen.

Ausgangsdruckmesser instandsetzen/erneuern.

Entlüftungseinrichtung prüfen bzw. instandsetzen.

### Festgestellte sonstige Mängel:

PSA Absturzsicherung gemäß Vorgaben durch eine Sachkundigen prüfen.

Der Stabwinker ist ohne Funktion.

### Sonstige Bemerkungen:

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 01.04.2014</b>			
<b>Prüfungsort:</b> am Standort			
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen		<b>Prüfer:</b> Matthias Rohn	
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach		<b>Stadt-/Ortsteil:</b> Röhthges	
<b>Auswertung:</b>	<input type="checkbox"/> grün	<input checked="" type="checkbox"/> gelb	<input type="checkbox"/> rot
<b>Pflegezustand:</b> gut	<b>Mängel d. letzten Prüfung beh.:</b>		
<b>Maschinentechnischer Zustand:</b>	einsatzbereit		
<b>Fahrgestell:</b>	<b>Motor:</b>	<b>Bereifung:</b>	
Hersteller: VW	Betriebsstd.:	Bereifungsart: M+S	
Baujahr: 1987		<b>Aufbau:</b>	
Fahrgest.-Nr.: WV2ZZZ25ZHH104707	Nächste HU: 10-2014	Typ: MTF	
Kennzeichen: GI-2508		Hersteller: Eigenbau	
Kilometerstd.: 182940	Nächste SP:	Nr.:	

<b>Festgestellte schwerwiegende Mängel:</b>
Um Gefährdungen durch die heckseitige Beladung für die Besatzung zu vermeiden, ist ein geeignetes Schutzgitter / Schutznetz einzubauen (Die DIN-EN 1846-2 Abs. 5.1.2.2.2 ist zu beachten). Siehe Bericht vom 26.02.2014
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>
Das zulässige Gesamtgewicht ist zu beachten.

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Prüfbericht Revision Feuerwehrhaus vom 01.04.2014</b>	<b>Prüfer:</b>	Matthias Rohn	
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen	<b>Für den Gemeindevorstand/Magistrat</b>		
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach	<b>Bürgermeister/in:</b>	Peter Klug	
<b>Feuerwehr:</b> Ruppertsburg	<b>Beauftr. der Kommune:</b>	M. Sussmann/T. Loth	
<b>Leiter/in der Fw.:</b> Michael Sussmann			
<b>Auswertung:</b>	<input type="checkbox"/> grün (vorschriftsmäßig)	<input checked="" type="checkbox"/> gelb (arbeitsfähig mit Defiziten)	<input type="checkbox"/> rot (mangelhaft)
<b>Festgestellte schwerwiegende Mängel:</b>			
1 Die ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmittel im Feuerwehrhaus sind nach den VDE-Vorschriften alle 4 Jahre zu überprüfen (DIN VDE 0100 / VDE 0105 / GUV-V A 3 / HBO). Die Prüfung ist zu dokumentieren. Es ist festzustellen, dass die erforderlichen Prüfungen der ortsfesten elektrischen Betriebsmittel nicht durchgeführt wurden. (Siehe Prüfberichte TPH vom 24.10.2000 und vom 25.02.2008)			
<b>Festgestellte sonstige Mängel:</b>			
2 Die Türen zur Fahrzeughalle sind gemäß HBO und Garagenverordnung selbstschließend auszuführen.			
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>			

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*



## Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 31.03.2014

**Prüfungsort:** am Standort

**Stadt/Kreis:** Gießen

**Prüfer:** Matthias Rohn

**Stadt/Gemeinde:** Laubach

**Stadt-/Ortsteil:** Ruppertsburg

**Auswertung:**  grün  gelb  rot

**Pflegezustand:** gut

**Mängel d. letzten Prüfung beh.:**

**Maschinentechnischer Zustand:**

einsatzbereit

### Fahrgestell:

Hersteller: IVECO

Baujahr: 2012

Fahrgest.-Nr.: ZCFC65C1105916422

Kennzeichen: GI LF 848

Kilometerstd.: 959

### Motor:

Betriebsstd.:

Nächste HU: 03-2016

Nächste SP:

### Bereifung:

Bereifungsart: M+S

### Aufbau:

Typ: TSF-W

Hersteller: IVECO/BTG

Nr.: 2888

### Feuerlöschkreiselpumpe:

Hersteller: Rosenbauer

Typ: TS 8/8

Pumpen-Nr.: 180-2452 S

Baujahr: 1991

Hochdruckteil:

Entlüftungseinricht.: Doppelkolben

Gesamtübersetzung:

Nennzahl: 4650 U/min Betriebsstd.: 135,00

Nennförderstrom: 800 l/min

### Leistungswerte der Feuerlöschkreiselpumpe ohne/mit Hochdruckteil:

Mundstück Normaldruck (mm)	Dreh- zahl (U/min)	Geod. Saughöhe (m)	Druck im Eingang (bar)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Normaldruck (l/min)	Mundstück Hochdruck (mm)	Drehzahl Hochdruck (U/min)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Hochdruck (l/min)
22	4650	3,00	-0,40	7,60	902				

**Ergebnis:** Druckprüfung Saugseite bar, Druckseite bar, Trockensaugprobe -0,80 bar stabil

Schließdruck ND: 14,0

Schließdruck HD:

Leistungswerte erreicht:

Maschinentechnischer Zustand: einsatzbereit

### Festgestellte sonstige Mängel:

Das Anschlusskabel (H07BQ-F) des Beleuchtungssatzes Power Moon entspricht nicht den Anforderungen der GUV-I 8651 C Abs. C 23, der FwDV 1 und des HBKG. Kabel im Feuerwehrdienst müssen der Qualität H07RN-F entsprechen.

Kunststoffkanister, Nutzungsdauer beachten gem. VbF-Richtlinien Nutzungsdauer 5 Jahre

Krankenhausdecken sind zu reinigen und in einer ausreichenden Verpackung zu lagern.

### Sonstige Bemerkungen:

Die auf dem Fahrzeug verlasteten el. Betriebsmittel wurden im Jahr 2013 beschafft.

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 01.04.2014</b>		
<b>Prüfungsort:</b> am Standort		
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen	<b>Prüfer:</b> Matthias Rohn	
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach	<b>Stadt-/Ortsteil:</b> Ruppertsburg	
<b>Auswertung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> grün <input type="checkbox"/> gelb <input type="checkbox"/> rot		
<b>Pflegezustand:</b> gut	<b>Mängel d. letzten Prüfung beh.:</b>	
<b>Maschinentechnischer Zustand:</b>	einsatzbereit	
<b>Fahrgestell:</b>	<b>Motor:</b>	<b>Bereifung:</b>
Hersteller: Mercedes - Benz	Betriebsstd.:	Bereifungsart: M+S
Baujahr: 2000		<b>Aufbau:</b>
Fahrgest.-Nr.: WDB9024721P989865	Nächste HU: 02-2015	Typ: MTF
Kennzeichen: GI R 1925		Hersteller: Eigenbau
Kilometerstd.: 164821	Nächste SP:	Nr.:

<b>Sonstige Bemerkungen:</b>
Ohne erkennbare Mängel.

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 01.04.2014</b>		
<b>Prüfungsort:</b> am Standort		
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen	<b>Prüfer:</b> Matthias Rohn	
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach	<b>Stadt-/Ortsteil:</b> Ruppertsburg	
<b>Auswertung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> grün <input type="checkbox"/> gelb <input type="checkbox"/> rot		
<b>Pflegezustand:</b> gut	<b>Mängel d. letzten Prüfung beh.:</b>	
<b>Maschinentechnischer Zustand:</b>	einsatzbereit	
<b>Fahrgestell:</b>	<b>Motor:</b>	<b>Bereifung:</b>
Hersteller: Böckmann	Betriebsstd.:	Bereifungsart: Radial
Baujahr: 2006		<b>Aufbau:</b>
Fahrgest.-Nr.: WBOALUAAA00204783	Nächste HU: 02-2015	Typ: FwA
Kennzeichen: GI-2882		Hersteller: Böckmann
Kilometerstd.:	Nächste SP:	Nr.:

<b>Sonstige Bemerkungen:</b>
Das Reifenalter (Ablegefrist nach 10 Jahren) ist zu beachten !

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Prüfbericht Revision Feuerwehrhaus vom 01.04.2014</b>	<b>Prüfer:</b>	Matthias Rohn	
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen	<b>Für den Gemeindevorstand/Magistrat</b>		
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach	<b>Bürgermeister/in:</b>	Peter Klug	
<b>Feuerwehr:</b> Wetterfeld			
<b>Leiter/in der Fw.:</b> Michael Sussmann	<b>Beauftr. der Kommune:</b>	M. Sussmann/T. Loth	
<b>Auswertung:</b>	<input type="checkbox"/> grün (vorschriftsmäßig)	<input checked="" type="checkbox"/> gelb (arbeitsfähig mit Defiziten)	<input type="checkbox"/> rot (mangelhaft)
<b>Festgestellte schwerwiegende Mängel:</b>			
<b>1</b>			Die Verkehrswege vor den Ausfahrten sind ordnungsgemäß auszuführen. Momentan bestehen Gefährdungen durch Stolpern.
<b>2</b>			Schlauchturm: Die Aufstiegsvorrichtung entspricht nicht der GUV-V D 36 (Rückenschutz; siehe Bericht TPH vom 26.02.2008) Aufhängevorrichtung im Schlauchturm: Gemäß BGR 500 ist die Seilendverbindung entweder als Alupressklemme, Spleiß oder als flämisches Auge auszuführen. Weiterhin ist die Aufhängevorrichtung nicht durch einen Sachkundigen (GUV-V D8; BGR 500) geprüft. Verkehrswege unter aufgehängten Schläuchen sind nicht zulässig und daher freizuhalten. (DIN 14092-3 Abs. 4.2.3) Der Schlauchturm entspricht weder der DIN 14092, noch der GUV-I 8554; aus technischen und wirtschaftlichen Gründen wird eine Stilllegung empfohlen. Dazu ist die Aufstiegsvorrichtung und die Aufhängevorrichtung zu demontieren.
<b>3</b>			Die ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmittel im Feuerwehrhaus sind nach den VDE-Vorschriften alle 4 Jahre zu überprüfen (DIN VDE 0100 / VDE 0105 / GUV-V A 3 / HBO). Die Prüfung ist zu dokumentieren. Es ist festzustellen, dass die erforderlichen Prüfungen der ortsfesten elektrischen Betriebsmittel nicht durchgeführt wurden. (Siehe Prüfberichte TPH vom 24.10.2000 und vom 25.02.2008)
<b>Festgestellte sonstige Mängel:</b>			
<b>4</b>			Regale in der Fahrzeughalle ordnungsgemäss befestigen.
<b>5</b>			Bei der Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten und Gasen sind die gültigen Vorschriften zu beachten; Gasflaschen sind aus dem Feuerwehrhaus auszulagern. (TRG 280; GUV-I 8554 Abschnitt 9)
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>			
			Das Feuerwehrhaus befindet sich in der Erweiterungsphase.

Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

## Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 31.03.2014

**Prüfungsort:** am Standort

**Stadt/Kreis:** Gießen

**Prüfer:** Matthias Rohn

**Stadt/Gemeinde:** Laubach

**Stadt-/Ortsteil:** Wetterfeld

**Auswertung:**  grün  gelb  rot

**Pflegezustand:** gut

**Mängel d. letzten Prüfung beh.:**

**Maschinentechnischer Zustand:**

einsatzbereit

### Fahrgestell:

Hersteller: IVECO

Baujahr: 2012

Fahrgest.-Nr.: ZCFC65C1105915748

Kennzeichen: GI LF 948

Kilometerstd.: 1327

### Motor:

Betriebsstd.:

Nächste HU: 03-2016

Nächste SP:

### Bereifung:

Bereifungsart: Radial M+S

### Aufbau:

Typ: TSF-W

Hersteller: IVECO/BTG

Nr.: 2887

### Feuerlöschkreiselpumpe:

Hersteller: GFT

Typ: TS 8/8

Pumpen-Nr.: 8654

Baujahr: 1993

Hochdruckteil:

Entlüftungseinricht.: Doppelkolben

Gesamtübersetzung:

Nenn Drehzahl: 4250 U/min Betriebsstd.: 82,00

Nennförderstrom: 800 l/min

### Leistungswerte der Feuerlöschkreiselpumpe ohne/mit Hochdruckteil:

Mundstück Normaldruck (mm)	Drehzahl (U/min)	Geod. Saughöhe (m)	Druck im Eingang (bar)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Normaldruck (l/min)	Mundstück Hochdruck (mm)	Drehzahl Hochdruck (U/min)	Druck im Ausgang (bar)	Förderstrom Hochdruck (l/min)
22	4300	3,00	-0,50	7,50	902				

**Ergebnis:** Druckprüfung Saugseite bar, Druckseite bar, Trockensaugprobe -0,60 bar stabil

Schließdruck ND: 15,0

Schließdruck HD:

Leistungswerte erreicht:

Maschinentechnischer Zustand: einsatzbereit

Motorinspektion durchführen, da der Antriebsmotor anfangs unruhig lief und sehr schlecht angesprungen ist.

### Festgestellte sonstige Mängel:

Krankenhausdecken sind zu reinigen und in einer ausreichenden Verpackung zu lagern.

Verkehrsleitkegel in retroreflektierender Ausführung nach StVO beschaffen, da vorhandene in Ihrer Wirkung eingeschränkt bzw. nicht mehr zulässig sind. Des Weiteren sollten diese von der Bundesanstalt für Verkehrswesen (BaSt) zugelassen und geprüft sein.

Das Anschlusskabel (H07BQ-F) des Beleuchtungssatzes Power Moon entspricht nicht den Anforderungen der GUV-I 8651 C Abs. C 23, der FwDV 1 und des HBKG. Kabel im Feuerwehrdienst müssen der Qualität H07RN-F entsprechen.

**Sonstige Bemerkungen:**

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

<b>Revisionsbericht über die feuerwehrtechnische Prüfung eines Fahrzeuges vom 01.04.2014</b>			
<b>Prüfungsort:</b> am Standort			
<b>Stadt/Kreis:</b> Gießen		<b>Prüfer:</b> Matthias Rohn	
<b>Stadt/Gemeinde:</b> Laubach		<b>Stadt-/Ortsteil:</b> Wetterfeld	
<b>Auswertung:</b>	<input type="checkbox"/> grün	<input type="checkbox"/> gelb	<input checked="" type="checkbox"/> rot
<b>Pflegezustand:</b> ausreichend	<b>Mängel d. letzten Prüfung beh.:</b>		
<b>Maschinentechnischer Zustand:</b>	nicht einsatzbereit		
<b>Fahrgestell:</b>	<b>Motor:</b>	<b>Bereifung:</b>	
Hersteller: Mercedes-Benz	Betriebsstd.:	Bereifungsart: Radial	
Baujahr: 1991		<b>Aufbau:</b>	
Fahrgest.-Nr.: WDB601011P124526	Nächste HU: 06-2014	Typ: GW	
Kennzeichen: GI-2828		Hersteller: Merkel	
Kilometerstd.: 154474	Nächste SP:	Nr.:	

<b>Festgestellte schwerwiegende Mängel:</b>
Reifen erneuern, da Nutzungsdauer von 10 Jahre überschritten ist.(Reifen sind 12 Jahre alt) Bis zur Erneuerung der Reifen ist das Fahrzeug nicht einsatzbereit.(Schreiben vom HMdLU vom 16.11.2006)
<b>Festgestellte sonstige Mängel:</b>
Beim Transport von Gerätschaften ist auf eine ausreichende Ladungssicherung zu achten.
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>

*Diese feuerwehrtechnische Prüfung ersetzt nicht die nach § 29 StVZO vorgeschriebene regelmäßige Untersuchung (Verkehrssicherheit). Die Sorgfaltspflicht des Halters und des Fahrers für die fachgerechte Instandhaltung des Fahrzeuges im Sinne der §§ 30 und 31 StVZO wird durch diese Prüfung nicht berührt.*

*Dieser Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*